

Mittwoch, 13. November 2002

10.00	<b>Tagungseröffnung</b> PROF. DR. K. FRICKE, TU BRAUNSCHWEIG, VORSTANDSVORSITZENDER DES ANS E. V.
	<b>POLITISCHE ZIELSETZUNG IN DEUTSCHLAND UND DER EU</b> TAGUNGSLEITUNG: PROF. DR. FRICKE
10.10	<b>Grundsätze zukünftiger Abfallwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung organischer Abfallstoffe</b> MINISTERIALDIRIGENT DR. H. SCHNURER, BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT, BONN
10.30	<b>Zukünftige Strategien zur Nutzung der Biomasse in der Landwirtschaft</b> REGIERUNGSDIREKTOR DR. J. OHLHOF (ANGEFRAGT), BUNDESMINISTERIUM FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ, ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT, BERLIN
10.50	<b>Nutzung von biologischen Abfallstoffen</b> H. LANGENKAMP, FORSCHUNGSANSTALT DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION, ISAPRA, ITALIEN
11.10	<b>Bewertung und Konsequenzen der europäischen Politik für die deutsche Abfallwirtschaft</b> N. N.
11.30	<b>Diskussion</b>
11.50	<b>Mittagspause</b>

ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN / BIOMASSENUTZUNG

13.20	<b>Einführung des Tagungsleiters</b> DR. R. WALLMANN, VORSTAND ANS E. V., IGW GMBH, WITZENHAUSEN
13.25	<b>Bedeutung und Entwicklungsstand von nachwachsenden Rohstoffen in Deutschland – Nutzungsmöglichkeiten</b> DR. T. GABRIEL, FACHAGENTUR NACHWACHSENDE ROHSTOFFE E. V., GÜLZOW
13.45	<b>Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Abfallwirtschaft bei der Biomasseverwertung</b> DIPL.-ING. T. TURK, INGENIEURGESELLSCHAFT FRICKE & TURK GMBH, WITZENHAUSEN
14.05	<b>Kompostierbare Verpackungen – Konsequenzen für die Bioabfallsammlung (Modellprojekt Kassel)</b> M. LICHTL, LICHTL BERATUNG, FRANKFURT; DIPL.-ING. M. KLAUSS, BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR
14.25	<b>Nutzung nachwachsender Rohstoffe aus der Landwirtschaft am Beispiel der Projekte „Bio-Energiedorf“ und „Bio-Energiehof“ in Südniedersachsen</b> PROF. DR. K. SCHEFFER, UNIVERSITÄT KASSEL, WITZENHAUSEN
14.45	<b>Die Konkurrenz um Grünabfälle, Siebreste und Althölzer – Konsequenzen aus dem EEG und der Biomasseverordnung</b> DIPL.-ING. M. BURTH, BERLINER STADTREINIGUNGSBETRIEBE, BERLIN

15.05	<b>Diskussion</b>
15.25	<b>Kaffeepause</b>
15.45	<b>RegionRegenerativ Westliches Weserbergland – Vorstellung eines zukunftsweisenden Energie- und Abfallwirtschaftskonzeptes</b> PROF. DR. M. NELLES, DIPL.-WI.-ING. (FH) SARAH GERIG, FACHHOCHSCHULE HILDESHEIM, HOLZMINDEN, GÖTTINGEN
16.05	<b>Perkolationsverfahren - Neue Chancen für die Vergärung?</b> DIPL.-ING. H. SANTEN, TU BRAUNSCHWEIG
16.25	<b>Ist die separate Bioabfallsammlung und -behandlung überflüssig, wenn eine MBA mit Vergärungsstufe betrieben wird?</b> DR. M. GINTER, ABFALLWIRTSCHAFTSGESELLSCHAFT DES NECKAR- ODENWALD-KREISES GMBH, BUCHEN
16.45	<b>Energieeffiziente Biogasverwertung – neue Technologien</b> DIPL.-ING. B. KRAUTKREMER, INSTITUT FÜR SOLARE ENERGIEVER- SORGUNGSTECHNIK, HANAU
17.05	<b>Thermische Verfahren zur Biomasseverwertung</b> PROF. DR. A. URBAN, UNIVERSITÄT KASSEL; DIPL.-ING. K. SEEGER ENGINEERING AG, HESSISCH-LICHTENAU
17.25	<b>Neue Ansätze zur dezentralen Verstromung von Biomasse</b> PROF. DR. M. FAULSTICH, DR. M. MOCKER, DR. D. STEVANOVIC, ATZ EVUS (ENTWICKLUNGSZENTRUM FÜR VERFAHRENSTECHNIK), SULZBACH ROSENBERG
17.45	<b>Diskussion</b> Ende ca. 18.00

Donnerstag, 14. November 2002

GRENZWERTDISKUSSION UND ÖKOLOGIE

8.30	<b>Einführung des Tagungsleiters</b> DR. U. KLEEMANN, UMWELTDEZERNENT, KREIS NEUWIED
8.35	<b>Grenzwertkonzept der Bundesregierung</b> REGIERUNGSDIREKTOR DR. C. BERGS, BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT, BONN
8.55	<b>Grenzen der Grenzwerte bei Klärschlämmen und Kompost</b> PROF. DR. M. KRANERT, WOLFENBÜTTEL UND DR. B. KEHRES, BGK, KÖLN
9.15	<b>Landbauliche Verwertung von Klärschlämmen am Ende?</b> DR. H. WENDENBURG, NIEDERSÄCHSISCHES UMWELTMINISTERIUM, HANNOVER
9.35	<b>Bioabfallsammlung und Verwertung am Scheideweg?</b> DR. H. SEIER, ENTSORGUNG DORTMUND GMBH, DORTMUND
9.55	<b>Diskussion</b>
10.00	<b>Kaffeepause</b>
10.30	<b>Vergleichende Bewertung verschiedener Konzepte zur Biomassenutzung</b> DIPL.-GEOGR. F. KNAPPE, IFEU GMBH, HEIDELBERG

10.50	<b>Biomasse – Schlüsselstellung für den Klimaschutz?</b> G. Dehoust, Ökoinstitut Darmstadt
11.10	<b>CO<sub>2</sub>-Handel in Europa – Stellenwert von Kompostierung und Vergärung</b> E. FAVOINO, WORKING GROUP ON COMPOSTING AND INTEGRATED WASTE MANAGEMENT, I-MONZA
11.30	<b>Podiumsdiskussion „Zukunft der Biomasseverwertung“</b> MIT VERTRETERN DES BMU, BMVEL, BfN, BDE BUND, VKS
12.30	<b>Mittagspause</b>

HUMUSTAG DER BGK

14.00	<b>Einführung des Tagungsleiters</b> DR. B. KEHRES, BUNDESGÜTEGEMEINSCHAFT KOMPOST E. V., KÖLN
14.05	<b>Neues Düngemittelrecht und Relevanz von EU-Bestimmungen zur Hygiene</b> H.-W. SCHNEICHEL, STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD, KOBLENZ
14.25	<b>Wohin mit Speiseabfällen und Nahrungsmittelresten?</b> DIPL.-ING. S. GRÜNER, RETHMANN ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT GMBH & CO. KG, BRAUNSCHWEIG
14.45	<b>Kompost als Humusdünger: Eigenschaften und Funktion von Huminstoffen</b> PROF. DR. M. H. GERZABEK, UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR, WIEN, ÖSTERREICH
15.05	<b>Spezifischer Bedarf an Humusdüngern bei hackfrucht-intensivem Ackerbau nach guter, fachlicher Praxis</b> DR. P. KASTEN, RHEINISCHER RÜBENLANDVERBAND, BONN
15.25	<b>Diskussion</b>
15.40	<b>Kaffeepause</b>
16.00	<b>Biomassenutzung und Kompostanwendung aus Sicht des Naturschutzes</b> PROF. DR. H. WEIGER, VORSITZENDER DES AK LANDWIRTSCHAFT DES BUND, FÜRTH
16.20	<b>Betriebswirtschaftlicher Nutzen der Humusdüngung in der Landwirtschaft</b> DIPL.-ING. AGR. A. SCHREIBER, UNIVERSITÄT HOHENHEIM, STUTTGART
16.40	<b>Distribution von Kompostprodukten zukünftig EU-weit?</b> DR. S. DICKL, BUNDESVERBAND HUMUS- UND ERDENWIRTSCHAFT E. V., DÜSSELDORF
17.00	<b>ECN Europäisches Kompost-Netzwerk. Perspektiven für Europa</b> PROF. DR. W. BIDLINGMAIER, BAUHAUS UNIVERSITÄT WEIMAR; DIPL.-ING. AGR. J. BARTH, INFORMA, OELDE
17.20	<b>Diskussion</b> Ende ca. 17.40
19.00	<b>Abendveranstaltung</b>

Freitag, 15. November 2002

RECHT, ORGANISATION UND KOSTEN

9.00	<b>Einführung des Tagungsleiters</b> DIPL.- GEOGR. G. KRÜGER, VERBAND KOMMUNALE ABFALLWIRTSCHAFT UND STADTREINIGUNG E. V., KÖLN
9.05	<b>Wem gehört zukünftig welcher Abfall? – Überlassungspflicht, Gewerbeabfallverordnung</b> W. SIEDERER, ANWALTSBÜRO GASSNER, GROTH, SIEDERER & COLLEGEN, BERLIN
9.25	<b>Energetische Verwertung heizwertreicher Abfälle aus Luxemburg in belgischem Zementwerk – Rechtsstreit Lux gegen EU</b> J. MATHIEU, UMWELTVERWALTUNG LUXEMBURG
9.45	<b>Kosteneinsparung bei der Bioabfallsammlung und Verwertung</b> DR. K. GELLENBECK UND PROF. DR. B. GALLENKEMPER, INSTITUT FÜR ABWASSER UND INFRASTRUKTUR – MANAGEMENT GMBH, AHLEN
10.05	<b>Erkennen von Kosteneinsparpotenzialen durch Leistungsvergleiche</b> DIPL.-ING. W. BAUER, B.A.U.M. NETWORKING GMBH, MÜNCHEN
10.25	<b>Diskussion</b>
10.40	<b>Kaffeepause</b>
11.00	<b>Tendenzen der weiteren Liberalisierung in der Abfallwirtschaft, Bedeutung für die Restabfallbehandlung</b> DIPL.-WI.-ING. H. PASCHLAU, UMWELTSCHUTZ & ABFALLWIRTSCHAFT, MÜNCHEN
11.20	<b>Biomasse im Restabfall, Konsequenzen für die Restabfallbehandlung?!</b> DIPL.-ING. M. KERN, PROF. DR. K. WIEMER, WITZENHAUSEN- INSTITUT, WITZENHAUSEN
11.40	<b>Wer baut und betreibt zukünftig?</b> DIPL.-ING. E. SPANIOL, SOTEC, SAARBRÜCKEN
12.00	<b>1. Juni 2005 – Haftungsfragen und Risiko der Strafverfolgung bei Missachtung der Abfallablagereungsverordnung</b> H. GASSNER, ANWALTSBÜRO GASSNER, GROTH, SIEDERER & COLLEGEN, BERLIN
12.20	<b>Der internationale Markt – Eine Chance für die deutsche Abfalltechnik?</b> PROF. DR. K. FRICKE, TU BRAUNSCHWEIG UND KNOTEN WEIMAR; DR. L. STREFF, KNOTEN WEIMAR
12.50	<b>Diskussion</b>
13.10	<b>Exkursion mit Imbiss</b> Ende ca. 16.00

## ■ Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **31. Oktober 2002** mit dem beiliegenden Anmeldeformular an.

Die Teilnahmegebühr beträgt incl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und einem Getränk und Abendveranstaltung für

- Nichtmitglieder..... € 265,00
- Mitglieder ANS, VKS, ORBIT..... € 225,00  
BGK-Mitglieder Sonderregelung
- Studierende..... € 92,00
- Tageskarte..... € 102,00

Bitte bezahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung mit Angabe der Rechnungsnummer. Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (abzgl. 10 % der Bearbeitungsgebühr) zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet.

Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht auf der Veranstaltung erscheint. Der Wechsel eines Dozenten berechtigt nicht zum Rücktritt. Ein Ersatzteilnehmer kann jedoch jederzeit benannt werden. Änderungen vorbehalten.

Die Gebühr enthält nach den gesetzlichen Bestimmungen keine Mehrwertsteuer. Eine Anrechnung der Ermäßigung ist nur bei Angabe Ihrer Mitgliedsnummer möglich. Änderungen vorbehalten.

## ■ Verantwortlich

Prof. Dr.-Ing. Klaus Fricke  
Dr. Rainer Wallmann  
Dipl.-Ing. Martin Burth  
Prof. Dr. Werner Bidlingmaier  
Dr. Bertram Kehres  
Dipl.-Geogr. Gert Krüger  
Prof. Dr. Hartmut Vogtmann

## ■ Organisation

ANS e. V.  
am Leichtweiß-Institut  
der TU Braunschweig  
Tanja Römer  
Beethovenstraße 51 a  
D-38106 Braunschweig  
Tel. (05 31) 3 91-39 67  
Fax (05 31) 3 91- 45 84  
E-Mail [info@ans-ev.de](mailto:info@ans-ev.de)  
<http://www.ans-ev.de>

 Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

 **BfN**  
BUNDESAMT  
FÜR NATURSCHUTZ

 Bundesgütegemeinschaft  
Kompost e.V.

 **VKS**

Verband Kommunaler  
Abfallwirtschaft und  
Stadtreinigung e.V.

 **ORBIT**  
ASSOCIATION

## ■ Lageplan



## ■ Ihr Weg

zum Umweltforum Berlin „Auferstehungskirche“

### mit der Bahn

Am Ostbahnhof mit der Buslinie 340 vier Stationen bis zur Haltestelle Koppenstraße.

### mit dem Auto

- Von Süden:  
über A 2, A 9 oder A 10 auf A 115 bis Ausfahrt Kaiserdamm. Der Beschilderung Richtung Berlin-Mitte folgen. Am Alexanderplatz rechts in die Mollstraße. Am Platz der Vereinten Nationen rechts in die Friedensstraße. Die erste Straße links ist die Pufendorfstraße.

- Von Norden:  
A 12 oder A 13 Richtung Berlin-Mitte. Prenzlauer Allee geradeaus bis Mollstraße. Hier links abbiegen, weiter wie oben.

## ■ Parkmöglichkeiten

Das Hotel ASTRON Berlin Alexanderplatz verfügt über eine Tiefgarage. Dort haben Sie die Möglichkeit, für € 8,- am Tag zu parken.

## ■ Tagungsort

Umweltforum Berlin\_Auferstehungskirche GmbH  
Pufendorfstraße 11  
D-10249 Berlin

*„Mit dem Bau der Auferstehungskirche in der Friedenstrasse 83 wurde im Frühjahr 1892 begonnen. Dies war eine Zeit, in der überall in Berlin, vor allem in den neu errichteten Arbeiterwohnvierteln der Gründerzeit, Kirchenneubauten realisiert wurden. Das rasante Anwachsen der Bevölkerungszahl in Berlin gegen Ende des 19. Jahrhunderts und somit auch die steigende Zahl der Gemeindeglieder machten den Neubau von Gotteshäusern und Gemeindezentren notwendig.“*

*Daneben war es auch Ziel der Landeskirche und der preußischen Regierung, die Einwohner mit religiösen und erzieherischen Aspekten zum Glauben und zur „Gesetzestreue“ zurückzuführen, um der erstarkenden, politisierten Arbeiterbewegung entgegenzuwirken.“*

(Auszug aus der Diplomarbeit von Torsten Sodemann, TU Berlin 1998)

## ■ Hotels

In den folgenden Hotels steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „ANS-Tagung“ bis zum 22.10.2002 vor. Alle Zimmer verstehen sich inklusive Frühstück.

InterCity Hotel Berlin, Am Ostbahnhof 5, 10243 Berlin, Tel. (0 30) 2 93 68-0, Fax (0 30) 2 93 68-599, EZ € 109,00, DZ € 137,00

Hotel Ibis Berlin Ostbahnhof, An der Schillingbrücke 2, 10243 Berlin, Tel. (0 30) 27 60-0, Fax (0 30) 2 57 60-333, EZ/DZ € 79,00

Ibis Hotel Berlin Mitte, Prenzlauer Allee 4, 10405 Berlin, Tel. (0 30) 44 33 30, Fax (0 30) 44 33 3111, EZ/DZ € 84,00

Upstalsboom, Hotel Friedrichshain, Gubener Straße 42, 10243 Berlin, Tel. (0 30) 2 93 75-0, Fax (0 30) 2 93 75-777, EZ € 95,00, DZ € 110,00

Quality Hotel & Suites Wilhelmsberg, Landsberger Allee 203, 13055 Berlin, Tel. (0 30) 9 78 08-0, Fax (0 30) 9 78 08-450, EZ € 77,00, DZ € 95,00

Hotel Alexander Plaza, Rosenstraße 1, 10178 Berlin, Tel. (0 30) 24 00 10, Fax (0 30) 24 00 1777, EZ € 115,00, DZ € 130,00

Weitere Zimmer vermittelt die Berlin Tourismus Marketing GmbH, Tel. (0 30) 25 00 25, E-Mail [reservation@btm.de](mailto:reservation@btm.de)

# ■ Tagungs- ankündigung

63. Informations-  
gespräch des ANS e. V.  
13. bis 15.11.2002  
in Berlin

## Biomasse und Abfallwirtschaft – Chancen, Risiken, Perspektiven

unter der Schirmherr-  
schaft von Bundesumwelt-  
minister Jürgen Trittin

in Kooperation mit:

- Bundesamt für  
Naturschutz (BfN)
- Bundesgütegemeinschaft  
Kompost e.V. (BGK)
- Orbit Association
- Verbund Kommunaler  
Abfallwirtschaft und  
Stadtreinigung e.V. (VKS)